

ACS Sektion Zürich

Baumeister-Verbände
Region Zürich-Schaffhausen
Zürich

City Vereinigung Zürich

Gewerbeverband
der Stadt Zürich

Hauseigentümerverbände
des Kantons und
der Stadt Zürich

KMU- und Gewerbeverband
des Kantons Zürich

Komitee
Weltoffenes Zürich

Unternehmergruppe
Wettbewerbsfähigkeit

Verband Zürcher
Handelsfirmen

Vereinigung
Zürcherischer
Arbeitgeberverbände
der Industrie

Vereinigung Zürcher
Immobilienunternehmen

Zürcher Bankenverband

Zürcher Handelskammer

Zürcher Hoteliers

Medienmitteilung vom 10. September 2018

Kanton Zürich und Zürcher Wirtschaft brauchen Steuervorlage 17

Der Kanton Zürich ist wie kein zweiter Kanton darauf angewiesen, dass rasch eine Steuervorlage verabschiedet wird, die ausreichend Instrumente für die Erhaltung der steuerlichen Wettbewerbsfähigkeit enthält. Das Forum Zürich fordert deshalb alle Zürcher Nationalrätinnen und Nationalräte auf, in der Herbstsession der Steuervorlage 17 im Interesse des Kantons Zürich zuzustimmen.

Das Forum Zürich – die Plattform der kantonalen und städtischen Wirtschaftsverbände – verfolgt das Geschehen in Bern mit grosser Besorgnis. Keine der bis anhin diskutierten Alternativen weist bezüglich Mehrheitsfähigkeit bessere Chancen auf als die vom Ständerat beschlossene und von der zuständigen Nationalratskommission für Wirtschaft und Abgaben nur knapp befürwortete Steuervorlage 17. Eine Ablehnung des Vorschlags würde den Umbau des Unternehmenssteuersystems weiter verzögern und damit die bestehende Unsicherheit verstärken.

Der Kanton Zürich kann aufgrund seiner Wirtschaftsstruktur kurzfristig keine hohen Gewinnsteuersenkungen finanzieren. Um dennoch steuerlich attraktive Rahmenbedingungen bieten zu können, ist er deshalb wie kein zweiter Kanton auf gezielt wirkenden Ersatzinstrumente angewiesen. Gleichzeitig ist eine rasche Verabschiedung der Steuerreform notwendig, damit Unternehmen endlich Klarheit über die künftig geltende Steuerbelastung erhalten. Die vorliegende Steuervorlage 17 berücksichtigt deshalb die Interessen des Kantons Zürich in genügendem Ausmass und stellt nach der Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III einen ausgewogenen Kompromiss dar.

Eine Ablehnung hingegen ist weder im Interesse des Kantons Zürich noch im Interesse der Zürcher Wirtschaft. Das Forum Zürich fordert deshalb alle Zürcher Nationalrätinnen und Nationalräte dazu auf, in der Herbstsession die Interessen des Kantons Zürich, seiner Bevölkerung und seiner Wirtschaft zu verteidigen und der Steuervorlage 17 zuzustimmen.

Auskünfte: Robert E. Gubler, Vorsitzender, 079 440 56 68

Sekretariat:
c/o Zürcher Handelskammer
Löwenstrasse 11
Postfach
8021 Zürich
Telefon: 044 217 40 50
Fax: 044 217 40 51
E-Mail: info@forum-zuerich.org
Website: www.forum-zuerich.org